

Marl ist eine Republik

Trotzdem gute Stimmung auf dem Schützenfest

Marl – „Ich finde es traurig, dass ich es aussprechen muss: Ich rufe eine Republik aus.“ Als das raus war, ging es Kerstin Eickhoff, Präsidentin des Schützenvereins Hagewede-Marl, etwas besser. Beim Schützenfest am Wochenende hatten sich weder bei Kindern, Jugend noch Erwachsenen Anwärter auf den Königsthron gefunden. Mit Birgit Wittkötter hat der Schützenverein aber immerhin eine neue Schützenliesel.

Trotzdem ließen sich die Schützen ihre Feierlaune nicht verderben, denn sie konnten auf zwei wunderbare Schützenfesttage zurückblicken, die mit Kommers am Freitagabend, Wecken durch den Spielmannszug am Samstagmorgen, Bonbonschießen des Kanonenzuges, gemütlichen Kaffeerunden am Nachmittag und Unterhaltung für die Kinder trotzdem einiges zu bieten hatten. Die Schützen trugen die

Ausrufung der Republik mit Fassung. Statt der üblichen Trauermusik wurde zur Abkrönung des Königspaares Herman Wesselink und Birgit Wittkötter sowie Kronprinzessin Aileen Steinmüller „was Lustiges“ gespielt, und der letzte offizielle Tanz gehörte den scheidenden Majestäten. Ein Lob war der Präsidentin wichtig: „Seit Carola Walters Regentschaft 2022 haben wir eine gut funktionierende Königswache.“ sbb



Präsidentin Kerstin Eickhoff (l.) ist froh, dass es mit Birgit Wittkötter wenigstens eine Schützenliesel gibt. FOTO: SBB